

10./X. 1915

Obmänner-Konferenz.

Bericht

über die 26. Sitzung der Obmänner-Konferenz vom
31. August 1915.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Weiskirchner.

Anwesende: Die Vize-Bürgermeister Hierhammer, Hoß und
Kain, die Gem.-Räte Steiner, Leitner,
Dr. Hein, Dr. v. Dorn, Dr. Schwarz-
Hiller, Neumann und Skaret, ferner
Magistrats-Direktor Dr. August Rächtern,
die Ober-Magistratsräte Dr. August Mayr und
Dr. Dost,
Stadtbau-Direktor Ing. Goldemund,
Magistratsrat Dr. Samöck,
Magistrats-Sekretär Dr. Wanschura,
Magistrats-Ober-Kommissär Dr. Köpfer und
Marktamt-Direktor Bauer.

Entschuldigt: Gem.-Rat Schmid.

Schriftführer: Magistrats-Ober-Kommissär v. Radler.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner eröffnet die Sitzung und teilt mit, daß er die heutige Sitzung hauptsächlich aus dem Grunde einberufen habe, um die Punkte festzusetzen, welche in der heutigen Audienz beim österreichischen Minister-Präsidenten durch die Deputation der Gemeinde Wien vorgebracht werden sollen.

Der Bürgermeister gibt vorerst bekannt: Die nachstehende Nachweisung der bei der Zentralstelle im Rathause eingegangenen Spenden vom 30. August 1915, weiters die nachstehende Tabelle über den Stand der Anmeldungen für den Unterhaltsbeitrag am 30. August 1915, weiters die nachstehende Tabelle über die Kleinhandelspreise, das nachstehende Verzeichnis über die Vorräte an unentbehrlichen Bedarfsgegenständen, den Ausweis über die Schlachtviehauftriebe auf dem Zentral-Viehmarkte St. Marg und weiters den nachstehenden Sanitätsbericht vom 30. August 1915.

Nachweisung

der eingegangenen Spenden und der hievon bestrittenen Ausgaben bis 30. August 1915.

E m p f a n g	B e t r a g		A u s g a b e	B e t r a g	
	K	h		K	h
S p e n d e n : *)					
Für allgemeine Zwecke:					
a) von verschiedenen Parteien	1) 2,615.661	42	„Fortlaufende“ Unterstützungen	1,107.947	81
b) vom Kriegshilfsbureau	575.000	—	Einmalige Unterstützungen	300.432	87
Für Ausspeisungszwecke:					
a) von verschiedenen Parteien	2) 659.310	51	Ausspeisung	2,567.506	84
b) von Erz. Baronin Bienerth	3) 1,993.534	29	Näh- und Strickstuben	402.714	27
überdies in Wertpapieren Nom. 10.576 K			Subventionen	403.544	03
Zinsen der Wertpapiere	10.553	38	Auslagen für Porto, Drucksorten u. dgl.	13.358	55
Vom Staate noch nicht rückerlegte Vor- schüsse an die Flüchtlings-Zentralstelle	109.281	07	Noch nicht rückverrechnete Verläge	37.842	47
Summa	5,963.340	67	Vorschüsse an die Zentralstelle für die Flücht- linge aus Galizien und der Bukowina	109.481	07
Ab die Ausgaben	4,942.827	91	Summa	4,942.827	91
Daher noch verfügbar	1,020.512	76	Anmerkung:		
			An „laufenden“ Unterstützungen an 3641 Personen sind bisher bewilligt pro Monat 110.846 K 80 h		

Wien, am 30. August 1915.

Männhalter m. p.,

Rechnungs-Ober-Revident.

*) überdies an Wertpapieren 94.105 K 12 h Nominale.

1) Darunter als Erlös für abgegebene 206.200 K Nominale Wertpapiere 168.221 K 95 h

2) " " " " " 5.800 " " " 4.425 " — "

3) " " " " " 11.700 " " " 9.384 " 80 "

223.700 K 182.031 K 75 h.